
1298/AB XXIV. GP

Eingelangt am 08.05.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Finanzen

Anfragebeantwortung

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, am Mai 2009

GZ: BMF-310205/0042-I/4/2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1238/J vom 10. März 2009 der Abgeordneten Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen, beehre ich mich, Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 6 und 8. bis 12.:

Dienstreisen sind ein notwendiger Bestandteil der Tätigkeit eines jeden Bundesministers für Finanzen im In- und Ausland und werden nur durchgeführt, wenn sie zur Ausübung der Amtstätigkeit erforderlich sind. Die regelmäßige Teilnahme an den ECOFIN-Räten in Brüssel sowie an den Sitzungen von internationalen Finanzinstitutionen ist beispielsweise eine unabdingbare Voraussetzung, um die Vertretung der Interessen Österreichs im Ausland zu gewährleisten. Die konkrete Auswahl des jeweiligen Verkehrsmittels hängt dabei von terminlichen Vorgaben ab und wird im Einzelfall unter Berücksichtigung der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit, aber auch klimaschonender Aspekte, entschieden.

Den nachstehenden Tabellen können jene Flugreisen entnommen werden, welche von den jeweiligen Bundesministern für Finanzen und den jeweils beigegebenen Staatssekretären innerhalb des abgefragten Zeitraumes unter Berücksichtigung der oben genannten Gesichtspunkte unternommen wurden. Hin- und Rückflüge sind dabei jeweils als eine Dienstreise mit Inanspruchnahme eines Flugzeuges als Verkehrsmittel ausgewiesen. Darüber hinausgehende Aufschlüsselungen nach weiteren Personen wären nur mit unverhältnismäßig hohem Verwaltungsaufwand bewerkstelligbar, weshalb davon Abstand genommen wird. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass die diesbezüglichen Kosten in der zu Frage 7. ausgewiesenen Gesamtsumme selbstverständlich enthalten sind.

Amtsvorgänger Mag. Wilhelm Molterer hat in der Zeit von 1. Jänner 2007 bis 1. Dezember 2008 nachstehende Dienstreisen mittels Flugzeug absolviert:

Datum	Zweck	Art des Fluges	Flugkosten in €
25.-26.1.07	Arbeitstreffen mit BM Steinbrück und BM Glos sowie BK Merkel in Berlin	Bedarfsflug	1.866,66
29.-30.1.07	ECOFIN/Eurogruppe Luxemburg und Brüssel	Bedarfsflug	2.190,00
26.-27.2.07	ECOFIN/Eurogruppe in Brüssel	Bedarfsflug	1.650,00
8.-9.3.07	Europäischer Rat in Brüssel	Bedarfsflug	787,26
16.3.07	Vorbereitung Olympia in Salzburg und Vorarlberg	Bedarfsflug	700,00
26.-27.3.07	ECOFIN/Eurogruppe in Brüssel	Bedarfsflug	1.590,00
13.-16.4.07	WB u. IMF-Frühjahrstagung in Washington	Linienflug	5.689,00
7.-8.5.07	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	2.111,11
10.5.07	Arbeitstreffen mit FM Merz in Bern	Bedarfsflug	1.330,00
25.05.07	Arbeitstreffen mit FM Bajuk in Laibach	Bedarfsflug	2.212,50
4.-5.6.07	ECOFIN in Luxemburg	Bedarfsflug	1.758,33
9.-10.7.07	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.860,00
13.-15.9.07	Informeller ECOFIN in Porto	Bedarfsflug	6.700,00
27.9.07	54. Gemeindetag in Klagenfurt	Bedarfsflug	1.375,00
8.-9.10.07	ECOFIN in Luxemburg	Bedarfsflug	2.110,00

18.-22.10.07	Informeller ECOFIN in Lissabon	Bedarfsflug	16.100,00
	WB u. IMF-Herbsttagung in Washington	Linienflug	6.712,43
25.10.07	Arbeitstreffen mit FM Suker und PM Sanader in Zagreb	Bedarfsflug	790,00
8.-9.11.07	Arbeitstreffen mit AM Bildt, FM Borg und PM Reinfeldt in Stockholm	Bedarfsflug	1.800,00
12.11.07	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.905,00
3.-4.12.07	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.780,00
7.12.07	Arbeitstreffen mit FM Oresharski und PM Stanishev in Sofia	Bedarfsflug	1.741,25
17.12.07	Arbeitstreffen mit PM Tariceanu und FM Vosganian in Bukarest	Bedarfsflug	1.718,50
4.2.08	Arbeitstreffen mit FM Rostowski und PM Tusk, Unterzeichnung DBA in Warschau	Bedarfsflug	1.726,25
11.-12.2.08	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.860,00
3.-4.3.08	ECOFIN/Eurogruppe in Brüssel	Bedarfsflug	1.395,00
13.-14.3.08	Europäischer Rat in Brüssel	Bedarfsflug (Hinflug) Linienflug (Rückflug)	1.160,95 410,67
4.-5.4.08	Informeller ECOFIN in Brdo	Bedarfsflug	1.000,00
10.-13.4.08	WB u. IMF-Frühjahrstagung in Washington	Linienflug	3.353,81
28.4.08	Teilnahme am Sparkassentag in Innsbruck	Linienflug	358,45
13.-14.5.08	ECOFIN/Eurogruppe in Brüssel	Bedarfsflug	1.195,72
18.-19.5.08	EBRD-Tagung in Kiev	Bedarfsflug	1.905,75
2.-3.6.08	10 Jahre EZB in Frankfurt	Bedarfsflug	2.101,45

	ECOFIN/Eurogruppe in Luxemburg		
20.8.08	Arbeitstreffen mit BK Merkel und BM von der Leyen in Berlin	Bedarfsflug	1.002,00
26.-27.8.08	Europäisches Forum in Alpbach	Bedarfsflug	1.870,00
12.-13.9.08	Informeller ECOFIN in Nizza	Bedarfsflug	1.257,16
1.10.08	Eröffnungsvortrag beim Alpbacher Finanzsymposium	Bedarfsflug	2.420,00
6.-7.10.08	ECOFIN in Luxemburg	Bedarfsflug	1.153,84
15.-16.10.08	Europäischer Rat in Brüssel	Bedarfsflug	2.803,58
3.-4.11.08	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.195,74
1.12.08	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.693,34
Gesamt: 96.340,75			

Der vormalige Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen, Mag. Christoph Matznetter, hat in der Zeit von 1. Jänner 2007 bis 1. Dezember 2008 folgende Dienstreisen mittels Flugzeug absolviert:

Datum	Zweck	Art des Fluges	Flugkosten in €
24.3.07	Besuch von Zollämtern in Vorarlberg	Linienflug	632,45
19.-21.4.07	Informeller ECOFIN in Berlin	Linienflug	802,06
7.-8.5.07	Teilnahme an der SEPA (Single European Payment Area)	Linienflug	760,28
14.-19.5.07	OECD Meeting in Paris, Tagung der Afrikanischen Entwicklungsbank in Shanghai, Treffen von Wirtschaftstreibenden in Hongkong	Linienflug	5.134,59
13.7.07	ECOFIN Budget in Brüssel	Linienflug	961,71
28.9.-1.10.07	Steuerfachgespräche im FM in	Linienflug	1.625,45

	Lissabon		
21.-26.10.07	Reise mit Herrn Bundespräsidenten nach Kairo sowie nach Bangkok und Hongkong	Bedarfsflug Linienflug	645,29 5.169,39
15.-16.11.07	Ländertag in Vorarlberg	Linienflug	634,60
22.-23.11.07	ECOFIN in Brüssel	Linienflug	631,96
12.-13.12.07	Studienreise mit BM Buchinger, Gespräche mit britischen Regierungsvertretern in London	Linienflug	751,31
21.-22.1.08	ECOFIN in Brüssel	Linienflug	631,96
20.-24.2.08	Arbeitsbesuche mit Herrn Bundespräsidenten in Äthiopien und Mali	Bedarfsflug	4.700,00
26.-27.3.08	Volkshilfe Europakonferenz in Paris	Bedarfsflug	410,40
8.-18.5.08	Begleitung des Herrn Bundeskanzlers auf der Südamerikareise (Buenos Aires, Sao Paolo, Brasilia); Annual Meeting AfDB in Maputo	Bedarfsflug Linienflug	4.733,46 5.302,17
7.-8.7.08	ECOFIN in Brüssel	Linienflug	652,61
17.7.08	ECOFIN in Brüssel	Linienflug	652,61
2.-3.9.08	Dornbirner Messe	Linienflug	594,10
11.-13.9.08	Informeller ECOFIN in Nizza	Linienflug	997,69
17.-18.9.08	Besuch FA, Gespräche mit Wirtschafts- und Finanzexperten in Innsbruck	Linienflug	513,33
10.-13.10.08	WB u. IMF-Herbsttagung in Washington	Linienflug	3.819,32
Gesamt: 40.756,74			

Ich selbst habe in der Zeit von 2. Dezember 2008 bis 1. März 2009 folgende Dienstreisen mittels Flugzeug absolviert:

Datum	Zweck	Art des Fluges	Flugkosten in €
18.-19.12.08	Informeller ECOFIN in Paris	Bedarfsflug	3.085,72
19.-20.1.09	ECOFIN in Brüssel	Bedarfsflug	1.851,67
11.-12.2.09	Arbeitsbesuche in Osteuropa (Zagreb, Kiev, Bukarest, Sofia)	Bedarfsflug	2.137,50
26.2.09	Arbeitsbesuch bei FM Kalousek in Prag	Bedarfsflug	780,00
			Gesamt: 7.854,89

Staatssekretär Dr. Reinhold Lopatka hat in der Zeit von 2. Dezember 2008 bis 1. März 2009 folgende Dienstreise mittels Flugzeug absolviert:

Datum	Zweck	Art des Fluges	Flugkosten in €
9.-10.2.09	ECOFIN in Brüssel	Linienflug	646,61
			Gesamt: 646,61

Zu 7.:

Im Bundesministerium für Finanzen sind in der Zeit von 1. Jänner 2007 bis 1. März 2009 Gesamtkosten für Flugreisen in Höhe von € 2.061.058,83 angefallen.

Zu 13.:

Es ist festzuhalten, dass eine exakte Berechnung der Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen, die aus Dienstreisen resultieren, unter anderem die Parameter Verkehrsmittelkilometer, Verkehrsleistung, Trennung nach In- und Auslandsdienstreisen, Besetzungsgrade des Verkehrsmittels, Energieeinsatz in Liter für die Erbringung der Verkehrsleistung, Alters-, Größen- und Abgasklasse des betrachteten Verkehrsmittels als Grundlage hat. Nur die vollständigen Angaben ermöglichen eine exakte Auswertung und Berechnung. Eine genaue Beantwortung der Frage nach CO₂-Emissionen ist daher aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen